

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

SEMINARE „DIGITALES STEUERRECHT“

„Digitales Steuerrecht“ ist eine Fortbildungsreihe, welche die Landesfinanzschule Bayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Steuern anbietet.

Inhalt sind ausgewählte Themen des Steuerrechts und deren Umsetzung in Eingaben unter UNIFA. Das Besondere an diesen Fortbildungsveranstaltungen ist:

Es handelt sich um Kurzschulungen, die **nicht länger als zwei Stunden** dauern und **bei Ihnen im Finanzamt** stattfinden.

Hinweis: **Zielgruppe** der Seminare sind – soweit nicht anders angegeben – in erster Linie die Veranlagungsstellen.

Angeboten werden:

Neu:

Verzinsung, Verlustabzug und Zuwendungsvortrag

Verzinsung nach § 233a AO - des einen Freud, des andren Leid. Machen Steuerpflichtige dann auch noch von ihrem Ehegattenwahlrecht Gebrauch und wechseln die Veranlagungsart, gestaltet sich die Verzinsung schwierig. Wir bringen Licht ins Dunkel! Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Verlustabzug nach § 10d EStG und dem Zuwendungsvortrag.

Kontentrennung

Niemand kann sagen, dass Kontentrennung Spaß macht – aber nach diesem Seminar ist das Leben leichter. Hier beschäftigen wir uns mit ausgewählten „Highlights“ rund um die Kontentrennung **bei Einkünften aus wirtschaftlicher Tätigkeit**.

Festsetzungsnahe Daten I

Die richtige Speicherung der FnD in Grundstücks- und Beteiligungsfällen trägt entscheidend zur Senkung von Hinweisen aus dem RMS in der Festsetzung bei.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit neuen Erfassungsmodalitäten bei Beteiligungen aufgrund geänderter Auswertungsroutinen sowie mit den korrekten Eingaben zur Gewerbesteuer in diesem Zusammenhang. Bei Grundstücken nehmen wir auch Sonderfälle wie Nutzungsänderungen unter die Lupe.

Zielgruppe: vorrangig AVSt

Festsetzungsnahe Daten II
Neuer Inhalt!

FnD II wurde inhaltlich überarbeitet. Der Schwerpunkt liegt nunmehr auf der Erfassung der Anteile an Kapitalgesellschaften (sog. KSt-KMs) und deren Überwachung. Daneben befassen wir uns mit dem Investitionsabzugsbetrag 2016 sowie der Sonderabschreibung, dem betrieblichen Schuldzinsenabzug § 4 Abs. 4a EStG und der Überwachung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG.

Zielgruppe: AVSt und ANSt

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

<p>Wissensmanagement I</p>	<p>Immer komplexere Gesetzgebung, verbunden mit jahresabhängigen Dienst- und Arbeitsanweisungen machen „Wissen auf Vorrat“ aufwändig. Wer weiß, wo es steht und wie Wissensmanagement geht, lebt leichter. Durchblick beim AIS, Juris und der UNIFA-Hilfe (Kdialog-Hilfe). Zielgruppe: alle</p>
<p>Wissensmanagement II</p>	<p>Umgang mit Informationen heißt: Wissen bei Bedarf finden, Wissen erwerben und Wissen teilen. In Wissensmanagement II reden wir über Fabadir, Wiki und BayLern. Zielgruppe: alle</p>
<p>Digital Arbeiten</p>	<p>Digital Arbeiten – machen Sie sich den Computer untertan! Mehr und mehr Arbeitsabläufe sind digital gestaltet. Das zieht Veränderungen bei den Arbeitsweisen nach sich. Dabei kann man sich manchmal des Eindrucks nicht erwehren, vom Computer fremdbestimmt zu werden. Ändern Sie das, gewinnen Sie den Überblick zurück und, mehr noch, lassen Sie die Maschine arbeiten! Von der Auftragsübersicht zu EloSt, den MÜSt-Übersichten, RMS Datenblatt, FnD, MÜSt-Maßnahmen und mehr – wir unternehmen einen Flug über die digitale Welt im Finanzamt!</p>
<p>Storno und Co</p>	<p>Stornieren, Aufheben, Fälligkeitsänderungen und weitere Aktionen, die einen „verunglückten“ Steuerbescheid wieder in die richtige Spur setzen.</p>
<p>MÜSt-Übersichten</p>	<p>Effektives Arbeiten – Zeit sparen und im Dschungel der Vielfalt den Überblick behalten!</p>
<p>Umgang mit DB-RB in der Veranlagung</p>	<p>Zeit sparen durch effektive Verwendung der Eingabe und Abfragemöglichkeiten der Datenbank zum Rechtsbehelfsverfahren. Zielgruppe: Veranlagungsstellen, <u>nicht</u> Rb-Stellen</p>

Mangels Nachfrage nicht mehr dabei ist das Seminar „Bekanntgabe in Todesfällen“.

Wie kommen Sie zu einer Schulung? Nun, Sie können sie sich wünschen und Ihr Fortbildungsauftraggeber oder Ihr HSL Automation kann diese buchen!

Hierzu muss Ihre Dienststelle nur den Bedarf an das Bayerisches Landesamt für Steuern unter anwenderschulungen@lfst.bayern.de mailen. Im Nachgang zum lfsTicker erfolgt ergänzend noch eine Bedarfsabfrage durch das Anwenderreferat St 12.

Jede Schulung findet bei Bedarf zweimal statt, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, so dass Teil- und Vollzeitbeschäftigte entsprechend teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl hängt von der Größe des Schulungsraumes vor Ort ab (max. 20 Personen).

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +